

Veranstalter:

IHK Potsdam
Breite Straße 2a-c
14467 Potsdam
www.potsdam.ihk24.de

GEOkomm e.V.
Große Weinmeisterstr. 3a
14469 Potsdam
www.geokomm.de

Dozenten:

Prof. Dr. Roland M. Wagner www.beuth-hochschule.de



Dr. Rolf Lessing www.delphi-imm.de



GeoServiceCenter (GSC) <http://gdi.berlin-brandenburg.de>



AUSKÜNFTE (GEOkomm / IHK Potsdam):

Tel. : 0331 / 273 19 23 0331 / 278 62 70
Fax : 0331 / 273 19 35 0331 / 278 62 88
eMail: geschaeftsstelle@geokomm.de bildung@potsdam.ihk.de

TERMIN:

Montag, 19. bis Freitag, 23. März 2012

VERANSTALTUNGSORT:

IHK Potsdam - Bildungszentrum
Breite Straße 2a-c, 14467 Potsdam

ANMELDUNG:

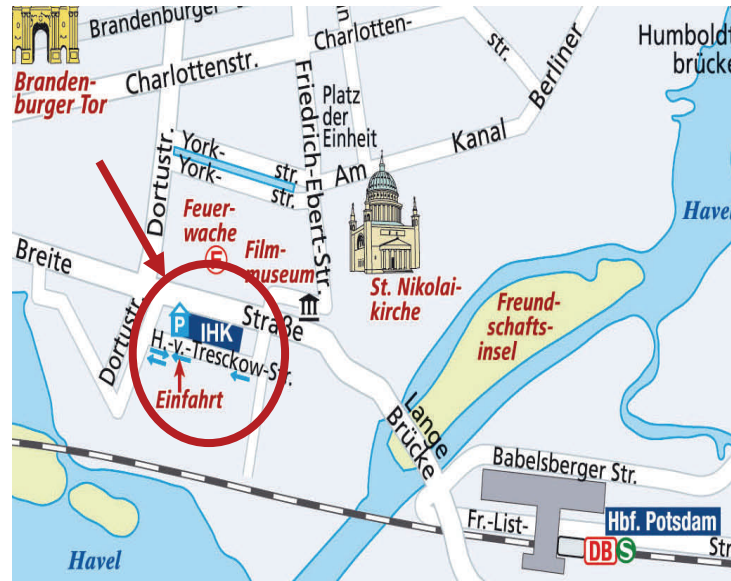
Online-Anmeldung über IHK Potsdam: [Anmeldung](#)
oder mit dem beigefügten **Anmeldeformular**.

Jeder Veranstaltungstag ist auf maximal 24 Teilnehmer beschränkt und einzeln buchbar.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge berücksichtigt. Wir behalten uns jedoch vor, Buchungen von mehreren Tagen zu bevorzugen.

Sie erhalten nach Eingang ihrer Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung.

Lageplan:



ANMELDESCHLUSS: 09. MÄRZ 2011

TEILNAHMEGEBÜHREN:

Sie betragen Durch Honorarverzicht des GeoServiceCenters

EUR 760,- Seminar komplett Tag 1 - 5
EUR 260,- Seminar pro Tag

Für Mitglieder von GEOkomm/GEOkomm networks:

EUR 700,- Seminar komplett Tag 1 - 5
EUR 220,- pro Tag und Teilnehmer

Die Teilnahmegebühren sind nach UstG § 4, Nr. 21a von der Mehrwertsteuer befreit.

Möglichkeiten einer Förderung der Teilnahme über:

[Bildungsscheck](#) [Bildungsprämie](#) [LASA](#)

Die Teilnahmegebühr schließt die Veranstaltungsunterlagen und "Sonstiges" ein.

HOTEL - INFORMATIONEN:

www.hotel.de/potsdam oder www.reiseland-brandenburg.de/



EINLADUNG

SEMINAR

Basiswissen GDI & INSPIRE

Anwendungen • Entwicklungen • Perspektiven

19. - 23. März 2012

**IHK - Potsdam — Bildungszentrum
Breite Straße 2a-c, 14467 Potsdam**

BASISWISSEN GDI & INSPIRE

Anwendungen - Entwicklungen - Perspektiven

Mit dem Ziel Anwendungen, Entwicklungen und Fördermöglichkeiten zu nutzen, werden mit dem Seminar Grundlagen und Wissen für Personen vermittelt, die in ihrer Berufsausübung und in ihrem Berufsfeld mit dem breiten Spektrum von Geodateninfrastrukturen (GDI) in Berührung kommen.

Für das Seminar werden mit Prof. Dr. Roland M. Wagner, Herrn Dr. Rolf Lessing/DELPHI IMM, Potsdam und Frau Nicole Heinrich/GeoServiceCenter der LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) ausgewiesene Fachexperten eingesetzt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung und an Ingenieur- und Planungsbüros, die u. a. auch durch die INSPIRE-Richtlinie angehalten sind, sich mit Möglichkeiten und Zielen von Geodateninfrastrukturen und INSPIRE vertraut zu machen.

Es wird keinerlei Vorwissen im Bereich der Geodateninfrastrukturen und von INSPIRE vorausgesetzt. Die Teilnehmer sollten jedoch Grundkenntnisse in der Behandlung oder in der Anwendung von Geodaten mitbringen.

Jedes Modul behandelt ein für sich eigenes Themengebiet. In praktischen Übungen am PC werden Anwendungen und Dienste einer GDI selbständig erlernt und damit die vermittelten theoretischen Grundlagen vertieft.

Um dem Charakter eines Seminars gerecht zu werden, ist ausreichend Zeit vorgesehen, Fragen der Teilnehmer zu Anwendungen, Entwicklungen und Perspektiven im Kontext von GDIs und INSPIRE zu beantworten und zu diskutieren.

Wegen des hohen Praxisanteils ist die Teilnehmerzahl auf maximal 24 Personen pro Tag begrenzt.

Der Vorstand
GEOkomm e.V.

Bildungszentrum
IHK Potsdam

TAG 1: Montag, 19. März 2012

09:00 - 09:30 Uhr Teilnehmer-Registrierung

09:30 - 16:30 Uhr Modul: Einführung & Grundlagen der GDI

Dieses Modul bietet eine allgemeine Einführung in die Thematik. Wie unterscheiden sich GIS, GDI und LBA? Was sind die Intentionen, Ziele, Vorteile und Visionen von Geodateninfrastrukturen? Wie unterscheidet sich die GDI von anderen Infrastrukturen? Was umfasst die EU INSPIRE Richtlinie und was sieht der Umsetzungsplan vor? Wie interagieren die Akteure (Rollen) über welche Verfahren (Prozesse) und mit welchen Komponenten (Architektur)? Wie können anbieterübergreifende Produkte und Betriebsmodelle konzipiert werden um ein breites Angebot mit einer kritischen Masse zu schaffen? Praktische Übungen veranschaulichen die Konzepte und Perspektiven.

TAG 2: Dienstag, 20. März 2012

09:00 - 16:00 Uhr Modul: Dienste

Der theoretische Teil dieses Moduls stellt die allgemeinen Grundlagen rund um OGC/INSPIRE Web-Dienste vor. Im Blickpunkt stehen hier Web-Dienste wie CSW/Discovery Service, Rechteverwaltung, WMS/View Service und WFS/Download Service. Der praktische Einsatz von Diensten wird anhand von Beispielen und Szenarien vermittelt.

TAG 3: Mittwoch, 21. März 2012

09:00 - 16:00 Uhr Modul: Datenmodelle

Neben der Auslieferung der Daten über Webdienste ist auch die Spezifizierung der Inhalte der Geodaten eine wichtige Voraussetzung für Interoperabilität. INSPIRE definiert 27 Anwendungsbereiche von Postadressen über Transport (z.B. Luftfahrt) bis Gesundheit über sogenannten Annex I bis III Themen. Gemeinsame Topologien und weitere Bestandteile werden in Basisspezifikationen zusammengefasst. Dieses Modul führt in die Methodik der INSPIRE Datenmodelle ein und vertieft diese über ausgewählte Annex I Themen.

TAG 4: Donnerstag, 22. März 2012

9:00 - 16:00 Uhr Modul: Metadaten

Dieser Tag beschäftigt sich komplett mit dem Themenfeld Metadaten. Welche Normen und Standards (z.B. durch die INSPIRE – Durchführungsbestimmung, Metadaten Profile) sind hier von besonderer Relevanz? Wie sieht die Einbettung in die GDI Deutschland aus? Der Praxisteil setzt sich damit auseinander, was einen konformen/validen Metadatensatz definiert und wie ein solcher in einem Metadatenkatalog anzulegen, zu pflegen sowie zu publizieren ist. Dabei wird insbesondere auf die Erhebung von Metadaten zu Diensten eingegangen und deren Verknüpfung zu Metadaten von Datensätzen.

TAG 5: Freitag, 23. März 2012

09:00 - 16:00 Uhr Modul: Organisation einer GDI

Anhand der normativen Vorgaben durch INSPIRE, das Geodatenzugangsgesetz (GeoZG) und am Beispiel der GDI-BE/BB gibt dieses letzte Modul des Seminars einen Überblick über die gesetzliche Basis zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen in Brandenburg und Deutschland. Es werden Lösungsvorschläge für die organisatorische Umsetzung sowie Argumente zum Aufbau einer GDI gegeben und die Perspektiven des Ausbaus der GDI im Land Brandenburg mit den Teilnehmern diskutiert.

REFERENTEN:

TAG 1, 2, 4: Prof. Dr. Roland M. Wagner und Mitarbeiter
Beuth-Hochschule Berlin

TAG 3: Dr.-Ing. Rolf Lessing und Mitarbeiter
DELPHI IMM GmbH

TAG 5: Nicole Heinrich
GeoServiceCenter der LGB